

## Netzwerk mit starken Partnern

IHRE PARTNERAUSWAHL

WÄHLEN SIE EINEN PARTNER



### Verband der Chemischen Industrie (VCI)

#### DER VCI STELLT SICH VOR

Mit rund 1.700 Mitgliedsunternehmen sind mehr als 90 Prozent des Umsatzes der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland im Verband der Chemischen Industrie (VCI) vertreten. Die Branche setzte 2017 über 195 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 453.000 Mitarbeiter. Mit 22 Fachverbänden, die alle Produktbereiche der Branche abdecken, und acht Landesverbänden in den Regionen zählt der VCI zu den drei größten Industrieverbänden in Deutschland. Der Verband unterhält zudem neben der Zentrale in Frankfurt am Main ein Hauptstadtbüro in Berlin und ein Europabüro in Brüssel.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der deutschen Chemie- und Pharma-Unternehmen und deutscher Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber wichtigen Zielgruppen: Politik, Behörden, andere Bereiche der Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Ausschüsse, Fachausschüsse, Arbeitskreise und Projektgruppen erarbeiten die Positionen der Branche zu den Themengebieten Energie, Klimaschutz und Rohstoffe, Kommunikation, Nachhaltigkeit, Produkt- und Anlagensicherheit, Recht und Steuern, Umweltschutz, Verkehr, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung. Das

Förderwerk des VCI, der Fonds der Chemischen Industrie, unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs, die chemische Grundlagenforschung und den Chemieunterricht an Schulen.

## **UNTERSTÜTZUNG IM RAHMEN DER AUSSENWIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG**

Deutsche Chemieunternehmen sind Weltmeister im Export. Der VCI engagiert sich für seine Mitgliedsunternehmen und setzt sich für offene Märkte, weltweit faire Handels- und Investitionsregeln und ein starkes Welthandelssystem ein.

## **PRODUKTE, PUBLIKATIONEN UND ONLINE-ANGEBOTE**

[Informationen über Auslandsmärkte](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.